

Quartalsbericht zum 31. März 2014

## Hervorragender Start ins Jahr 2014

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 29. April 2014

**Die Geberit Gruppe ist sehr gut in das Geschäftsjahr 2014 gestartet. Der Umsatz wuchs um 9,6% auf CHF 638,5 Mio. Die Zunahme in lokalen Währungen betrug 11,0%. Die Ergebnisse legten im Vergleich zum Umsatz überproportional zu. Das Betriebsergebnis stieg um 19,1% auf CHF 163,2 Mio., das Nettoergebnis um 19,4% auf CHF 141,9 Mio. an. Die Unternehmensleitung geht davon aus, im Geschäftsjahr 2014 wiederum solide Resultate erwirtschaften zu können.**

Der Umsatz der Geberit Gruppe wuchs im ersten Quartal 2014 im Vorjahresvergleich um 9,6% auf CHF 638,5 Mio. Bereinigt um Währungseffekte konnte sogar eine zweistellige Wachstumsrate von 11,0% erreicht werden. Der hervorragende Start in das neue Geschäftsjahr wurde durch die gute Positionierung in vielen Märkten ermöglicht. Zudem begünstigten die vorteilhaften Wetterbedingungen für die Bauindustrie in weiten Teilen Europas sowie das vergleichsweise schwächere erste Quartal des Vorjahres die Umsatzentwicklung. Die grösste Region Europa wuchs währungsbereinigt um 10,9%, wobei alle Märkte zum Wachstum beitrugen. Amerika litt nach wie vor unter der wenig vorteilhaften Verfassung des in dieser Region für Geberit hauptsächlich relevanten öffentlichen Bereichs, konnte aber dennoch 3,8% zulegen. Erfreuliche Umsatzzuwächse verzeichneten zudem die Regionen Nahost/Afrika (+24,3%) und Fernost/Pazifik (+16,7%).

Die erfreuliche Ergebnisentwicklung basierte hauptsächlich auf dem deutlichen Volumenwachstum bei den Umsätzen. Belastend wirkten sich höhere Kundenboni und eine Zunahme beim Personalaufwand aus. Der erhöhte Personalaufwand ist auf einen Anstieg der Anzahl Mitarbeitenden sowie auf Gehaltssteigerungen zurückzuführen. Der operative Cashflow (EBITDA) nahm um 16,1% auf CHF 182,1 Mio. zu, was eine EBITDA-Marge von 28,5% ergibt (Vorjahr 26,9%). Das Betriebsergebnis stieg um 19,1% auf CHF 163,2 Mio., was einer EBIT-Marge von 25,6% (Vorjahr 23,5%) entspricht. Das Finanzergebnis verharrte auf dem Vorjahresniveau, weshalb das Nettoergebnis in einem ähnlichen Ausmass wie die operativen Ergebnisse um 19,4% auf CHF 141,9 Mio. wuchs. Die Umsatzrendite betrug 22,2% (Vorjahr 20,4%). Der Gewinn je Aktie erreichte CHF 3.77 (Vorjahr CHF 3.16), ein Plus von 19,3%.

Die Einschätzungen für das laufende Jahr haben sich seit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Gesamtjahr 2013 im vergangenen März praktisch nicht verändert. Die Herausforderungen in der Bauindustrie werden trotz eines prognostizierten moderaten globalen Wirtschaftswachstums im Jahr 2014 unverändert anspruchsvoll bleiben. Die Entwicklung der einzelnen Regionen/Märkte und Bausektoren wird stark divergieren. In Europa geht das Volumen der Bauindustrie insgesamt weiterhin zurück. Neben ein paar wenigen positiv verlaufenden Märkten wie Deutschland, der Schweiz und Grossbritannien ist in den meisten übrigen Märkten seit längerem ein deutlicher Nachfragerückgang zu verzeichnen, wobei sich der Rückgang im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich vielerorts abflachen wird. Im Nicht-Wohnungsbau ist keine Erholung festzustellen. Dies wird zumindest teilweise durch einen flachen bis leicht positiven Trend im Wohnungsbau kompensiert. In Nordamerika deuten bei den öffentlichen Bauprojekten die Indikatoren zurzeit auf keine relevante Erholung hin, was das Geschäft von Geberit in diesem Markt massgeblich

beeinträchtigen wird. Im Wohnungsbau ist dagegen ein robustes Wachstum mit anziehenden Preisen und einem substanziellen Nachfragestau zu verzeichnen. In der Region Fernost/Pazifik wird für China ein mittleres einstelliges Wachstum für den Wohnbau und für kommerzielle Bauten prognostiziert. Die Aussichten für den Mittleren Osten und für Südafrika bleiben erfreulich.

Das Geschäftsjahr 2014 wird für die Geberit Gruppe aufgrund der angespannten Situation in den meisten europäischen Bau-Märkten wiederum anspruchsvoll werden. Ziel ist, sowohl in den wenigen gesunden, aber auch in der grossen Zahl von schrumpfenden Märkten überzeugende Leistungen zu erbringen und wie in den Vorjahren Marktanteile zu gewinnen. Die Unternehmensleitung ist überzeugt, für die kommenden Aufgaben sehr gut gerüstet zu sein und im Jahr 2014 wiederum solide Resultate erwirtschaften zu können.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG  
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Albert M. Baehny, CEO	Tel. +41 (0)55 221 63 46
Roland Iff, CFO	Tel. +41 (0)55 221 66 39
Roman Sidler, Corporate Communications & IR	Tel. +41 (0)55 221 69 47

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von CHF 2,3 Milliarden. Sie beschäftigt weltweit 6400 Mitarbeitende in 41 Ländern.

## Finanzkennzahlen zum 31. März 2014

Mio. CHF	1.1. – 31.03.2014	1.1. – 31.03.2013
Umsatz	638,5	582,6
Veränderung in %	+9,6	+2,4
Umsatzerlöse	553,9	507,9
Veränderung in %	+9,1	+2,0
Operativer Cashflow (EBITDA)	182,1	156,8
Veränderung in %	+16,1	+5,7
Marge in % vom Umsatz	28,5	26,9
Betriebsergebnis (EBIT)	163,2	137,0
Veränderung in %	+19,1	+6,2
Marge in % vom Umsatz	25,6	23,5
Nettoergebnis	141,9	118,8
Veränderung in %	+19,4	+7,5
Marge in % vom Umsatz	22,2	20,4
Gewinn je Aktie (CHF)	3.77	3.16
Veränderung in %	+19,3	+10,1
	<b>31.03.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Eigenkapital	1794,3	1664,1
Eigenkapitalquote in %	75,2	74,8
Netto-Liquidität	592,6	601,1
Stand der Beschäftigten	6350	6226

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.geberit.com](http://www.geberit.com).